



AFD-MDEP SPRICHT KLARTEXT IM EU-PARLAMENT

Guido Reil: Schluss mit dem ideologischen EU-Wahnsinn!

Der AfD-Europaabgeordneter Guido Reil kann die absurde Behauptung, wonach Frauen vom „Klimawandel“ besonders betroffen wären, anhand seiner eigenen Feldforschungen nicht ganz nachvollziehen. „Ich habe viele Frauen kennen gelernt – die meisten mögen es warm“, so Reil am Donnerstag in einem Statement im EU-Parlament.

Ebenso kann er nicht den anderen Unfug verstehen, mit dem sich das EU-Parlament tagein tagaus beschäftigt: Feministische Außenpolitik – was auch immer das sein soll?! -, Gleichstellung von Mann und Frau in der Außen- und Sicherheitspolitik, geschlechterspezifische Asyl- und Migrationspolitik, etc.

Sein mangelndes Verständnis für diese weltbewegenden Themen, mit denen sich die EU weltweit Respekt und als Supermacht etablieren will, sorgt bei Abgeordneten der linken Fraktionen für irritierte Blicke.



Bundesregierung: Alltagsmasken ungetestet und hochgefährlich!

Sogenannte „Alltagsmasken“, deren Tragen uns von der deutschen Bundesregierung vorgeschrieben wird, sind potentiell gefährlich. Das ergibt eine Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage des AfD-Bundestagsabgeordneten Norbert Kleinwächter.

Die Frage lautete, welche Erkenntnisse der Regierung bezüglich Ausdünstungen von Mikroplastik und chemischen Stoffen vorliegen.

Da Alltagsmasken von der Regierung als „Bekleidungstextilien“ geführt werden, liegen hierzu keine Erkenntnisse vor. Eine Überprüfung findet ebenfalls nicht statt.

Wir können also davon ausgehen, dass die meisten in Anwendung befindlichen Masken bei ordentlichen Tests keine medizinische Zulassung erhalten würden und damit potentiell eine Gesundheitsgefahr darstellen.



„Grund für Messer-Attentat von Dresden ist Staatsversagen!“

Hätten die Behörden das Messer-Attentat eines Moslems auf zwei Touristen aus Nordrhein-Westfalen in Dresden vorhersehen und verhindern können? Noch im Juli schätzten Experten die Gefahr, dass IS-Anhänger Abdullah A. H. H. wieder Straftaten begeht, als „hoch“ ein. Sicherheitsexperte und Bestsellerautor („Vorsicht Diktatur“) Stefan Schubert spricht auf RT Deutsch von einem Staatsversagen.



AfD - Abgeordneter

Roger

Beckamp zeigt Mohammed-Karikatur

Was in Frankreich inzwischen sogar Teile der etablierten Politik begriffen haben, wird in Deutschland weiter als gefährliches Kuriosum gesehen: Das unnachgiebige Beharren auf Meinungsfreiheit und westliche Werte im Angesicht muslimischen Terrors. Wozu auch das demonstrative Zeigen von Mohammed-Karikaturen gehört, wenn genau deshalb ein Lehrer in einem Pariser Vorort von einem Fanatiker enthauptet wurde.

Aus diesem Grund sollen nun sogar auf Regierungsgebäude in Toulouse und Montpellier Mohammed-Karikaturen projiziert werden. Und deshalb hat am Freitag auch der AfD-Abgeordnete Roger Beckamp seine einwöchige Solidaritätsaktion (PI-NEWS berichtete) mit einem Video inklusive der berühmten Mohammed-Karikatur von Kurt Westergaard beendet – trotz zahlreicher Einschüchterungen und Zensurmaßnahmen im Vorfeld.

Denn während es übelste Beleidigungen und Drohungen von muslimischen Extremisten hagelte, löschten Facebook und Instagram gleichzeitig einige der Karikaturen und drohten sogar eine komplette Stilllegung von Beckamps Kanal an. Auch zahlreiche gut gemeinte Ratschläge, es doch lieber sein zu lassen, gab es natürlich. Trotzdem hielt Beckamp an seiner Entscheidung fest.

Beckamp: “Unsere Freiheit ist nicht verhandelbar. Unser Grundgesetz und unsere Bürgerrechte sind nicht verhandelbar. Unsere Werte und Traditionen müssen auch nicht täglich neu ausgehandelt werden. Deshalb ist es so wichtig, dass wir nicht aus Angst oder Opportunismus diese Werte oder gar unsere grundgesetzlich verbrieften Rechte freiwillig aufgeben. Selbstzensur ist keine Alternative.”

Vielleicht geht von der schrecklichen Bluttat in Paris doch

noch ein Ruck aus. Es gibt bekanntlich heilsame Schockmomente, die selbst die Stumpfsinnigsten noch wachzurütteln vermögen. Sogar ein Kevin Kühnert verurteilt plötzlich das Schweigen der Linken zu dem Anschlag. Es wäre dem Andenken an Samuel Paty von Herzen zu wünschen, dass sein schrecklicher Tod ein Umdenken auslöst.



Sintflut von Dislikes zu Corona-Statements der Politik wird ignoriert

Von MARKUS GÄRTNER | Wenn der Kaiser im alten Rom bei Gladiatorenkämpfen den Daumen senkte, war das Todesurteil gefällt. So jedenfalls suggerieren es uns die vielen Sandalen-Filme, wenn auch ohne klaren historischen Beleg.

Wenn heute in den sozialen Kanälen die Zuschauer den Daumen senken, wird das ignoriert, oder – wenn es gar zu viele „Dislikes“ sind – die Kommentarleiste geschlossen. Politiker und Medien beklagen dann gerne die „Hassrede“ und blasen zur Jagd auf Verschwörungstheoretiker.

Doch so einfach ist das nicht. Wenn serienweise das Publikum ganz überwiegend den Daumen senkt, und wenn die Ablehnung den Zuspruch sogar um ein Mehrfaches übersteigt, dann ist das ein klares Warnsignal.

So geschehen in dieser Woche bei der Pressekonferenz des RKI am Donnerstag und in den Livestreams der Regierungserklärung von Markus Söder am Mittwoch im bayerischen Landtag.

Es bleibt nur ein Fazit: Irgendwie kommt die Botschaft der politischen Kaste zu ihren Corona-Maßnahmen immer weniger „rüber“, signalisiert das Publikum mangelndes Vertrauen, mäßige bis gar keine Zustimmung oder zeigt gar den virtuellen Mittelfinger.

Irgend etwas läuft richtig schief. Aber es gibt keinen sichtbaren Versuch bei den klassischen Medien und in der politischen Kaste, dieses Signal aufzugreifen und es nicht nur zu verstehen, sondern auch – wenigstens teilweise – zu begreifen und umzusetzen ...

(Der Volkswirt Markus Gärtner, Autor von „Das Ende der Herrlichkeit“ und „Lügenpresse“, war 27 Jahre Wirtschaftsjournalist für die ARD und veröffentlicht jetzt regelmäßig Videokommentare für das Magazin „PI Politik Spezial“)



Gerald Grosz: Ein Zeitalter

der Unfreiheit zieht auf

Der Youtuber Markus Gärtner hat mit dem österreichischen Politiker, Unternehmer, Autor, TV-Kommentator und Blogger Gerald Grosz gesprochen.

Es geht um den täglichen Wahnsinn in der Politik, sein neues Buch „Im Karussell des Wahnsinns“, Corona, Erdogan, Merkel sowie andere Politiker und politische Greuelthaten, die Grosz regelmäßig im Fernsehen unseres Nachbarlandes mit unübertroffenem Klartext seziert, aufspießt und in der Luft zerreißt.

Am meisten treibt ihn die seit acht Monaten währende Corona-Hysterie um, die „die Wirtschaft vernichtet, unsere Betriebe ruiniert, die Rechte der Bürger aushöhlt und unsere Gesellschaft spaltet“.

Grosz sieht ein Zeitalter der Unfreiheit vorher: „Was wir jetzt einleiten, ist die größte wirtschaftliche Katastrophe seit dem Zweiten Weltkrieg“, sagt der eloquente Konservative.



Video-Restream: Coronainfo-

Tour aus Baden-Baden

Nach dem turbulenten Dienstag mit der von der Polizei abgebrochenen Kundgebung in Köln (Videos hier, hier und hier) macht die erfolgreiche Coronainfo-Tour mit Bodo Schiffmann, Samuel Eckert, Wolfgang Greulich und Ralf Ludwig heute Halt in gleich vier verschiedenen Städten.

Früh morgens um 7:30 Uhr ging es los an der Georg-Büchner-Schule in Darmstadt mit Rechtsanwalt Markus Haintz (Video hier). Weiter ging es um 11 Uhr in Mainz (Video hier), um 15 Uhr in Mannheim (Video hier) und Baden-Baden (Video hier).

Aktuelle Infos zu den jeweiligen Stationen gibt es wie immer auf coronainfo-tour.de.

Alle vier Kundgebungen werden LIVE auf dem Streamingdienst dlive.tv, aber auch von diversen Youtubern vor Ort übertragen. Wir wünschen gute Unterhaltung und vor allem viel Erkenntnisgewinn!



Die nächste Flüchtlingswelle kommt aus Nigeria

Von MANFRED ROUHS | In Nigeria braut sich etwas zusammen. Seit Wochen demonstrieren dort Menschen gegen alles Mögliche,

insbesondere aber gegen eine Regierung, die sie für gestiegene Preise für Wohnungen und Lebensmittel verantwortlich machen. Und gegen Ausgangssperren im Zusammenhang mit Corona. Mittlerweile auch gegen Polizeigewalt, nachdem Polizisten mit automatischen Waffen in die Menschenmenge geschossen und dabei mindestens 18 Personen getötet haben.

Was geht uns das an?

Die Ereignisse in gescheiterten Staaten wie Nigeria folgen einem immer gleichen Muster: Erst wird protestiert, dann geschossen. Menschen sterben. Der nächste Flüchtlingsstrom ist geboren, und dann dauert es meist nicht lange, bis die ersten asylbegehrenden Menschen in Deutschland auf der Matte stehen.

Wer will angesichts der dramatischen Bilder, die derzeit in den deutschen Massenmedien noch zurückgehalten werden, dynamischen jungen Männern aus Nigeria erklären, sie seien in ihrem Land nicht an Leib und Leben gefährdet?

Der einschlägige Propagandabetrieb wird Mittel und Wege finden, jedes noch so gefährliche Migrationspotential als hilfsbedürftig zu inszenieren. Auch wenn es noch so offensichtlich aussichtslos ist, die Probleme Nigerias auf europäischem Boden lösen zu wollen.

Solange von Deutschland die falschen Signale ausgehen, wird dieser sich stets aufs neue selbst speisende Mechanismus nicht zum Erliegen kommen. Die Protestierenden von heute sind die Asylbewerber von morgen. – In diesem Fall handelt es sich wahrlich um eine schwierige Klientel, die uns in Deutschland noch jahrelang beschäftigen wird.



PI-NEWS-Autor Manfred Rouhs, Jahrgang 1965, ist Vorsitzender des Vereins Signal für Deutschland e.V., der die Opfer politisch motivierter Straftaten entschädigt. Der Verein veröffentlicht außerdem ein Portal für kostenloses Online-Fernsehen per Streaming und hat die Broschüre „Coronazeit – Leben im Ausnahmezustand“ herausgegeben. Manfred Rouhs ist als Unternehmer in Berlin tätig und vermittelt Firmengründungen in Hong Kong.



„Freie Medien sind der David angesichts des großen Goliaths“

Von MICHAEL STÜRZENBERGER | Nicole Höchst organisierte neben den anderen AfD-Bundestagsabgeordneten Petr Bystron, Udo Hemmelgarn und Uwe Schulz die 2. Konferenz der Freien Medien im Deutschen Bundestag. Im Interview mit PI-NEWS (*Video oben*) geht sie auf die wachsende Bedeutung der Freien Medien ein, die Realität in Deutschland darzustellen, um der gigantischen Manipulationsmaschinerie der mit Milliarden gefütterten GEZ-Propaganda-Sender etwas entgegenzusetzen.

Hierbei seien die Freien Medien so etwas wie der kleine David, der aber nach dem historischen Vorbild auch mit einem

gezielten Wurf den scheinbar übermächtigen Goliath zu Fall bringen konnte. Es gebe keine größere Kraft als die Wahrheit, und die könne von den Mainstream-Medien nicht auf Dauer verschleiert werden. Immer mehr Bürger würden erkennen, dass zwischen der heilen Multi-Kulti-Welt der stark linksgrün beeinflussten öffentlich-rechtlichen TV-Sender und dem, was ihnen auf den Straßen real begegne, ein riesengroßer Unterschied bestehe.

Realität contra Wunschdenken. Immer schlimmer werdende Zustände im wirklichen Leben contra bunte Traumschlösser in der Fata Morgana der linken Hypermoralisten und selbsternannten Weltverbesserer. Es wird ein langer und steiniger Weg werden, um die Massen aus ihrer jahrzehntelang gewohnten medialen Gehirnwäsche, die parallel dazu auch in Schulen und Universitäten von den Nachkommen der 68er in die Köpfe eingetrichtert wird, herauszuholen.

Aber die realen Erschütterungen, die diese Hypnose beenden werden, dürften in den nächsten Monaten und Jahren gewaltig zunehmen. Frankreich wird hierbei ein Vorreiter sein, denn dieses Land ist uns bei der Islamisierung um ein paar Jahre voraus.

Für die Freien Medien gilt nun, weiter konsequent, zuverlässig und seriös zu arbeiten, sich mit gut recherchierten Berichten eine immer größere Leser- und Zuseherschaft zu erarbeiten, um dadurch den Druck auf Altparteien und Mainstream-Medien zu vergrößern, endlich ohne ideologische Scheuklappen die wahren Probleme ungeschminkt darzustellen und lösungsorientiert anzupacken.

Allzuviel Zeit haben wir nicht mehr, um das Ganze noch demokratisch und gewaltfrei lösen zu können. Werden die rasch anwachsenden Probleme weiter ignoriert und ausgesessen, bleiben irgendwann nach der erwartbaren Eskalation nur noch Notstandsgesetze, Ausrufung des Ausnahmezustandes bis hin zur ultima ratio des Kriegsrechtes mit Einsatz der Bundeswehr im

Inneren. Die meisten GutBesserMenschen haben in ihrer grenzenlosen Bunt-Naivität und wohlstandsverwahrlosten Dekadenz nicht die geringste Ahnung davon, mit was wir es zu tun haben.



Michael
Stürzenberger

PI-NEWS-Autor Michael Stürzenberger arbeitete als Journalist u.a. für das Bayern Journal, dessen Chef Ralph Burkei beim islamischen Terroranschlag in Mumbai starb. 2003/2004 war er Pressesprecher der CSU München bei der Franz Josef Strauß-Tochter Monika Hohlmeier und von 2014 bis 2016 Bundesvorsitzender der Partei „Die Freiheit“. Seine fundamentale Kritik am Politischen Islam muss er seit 2013 in vielen Prozessen vor Gericht verteidigen. Unterstützung hierfür ist über diese Bankverbindung möglich: Michael Stürzenberger, IBAN: HU70117753795954288500000000, BIC: OTPVHUHB. Oder bei Patreon.



„Der digitale Schatten der Pandemie“

Von MARKUS GÄRTNER | „Freedom House wurde mit der zentralen Überzeugung gegründet, dass Freiheit in jenen demokratischen Staaten blüht, in denen Regierungen ihrem Volk verantwortlich sind“.

So steht es auf der Webseite der Organisation, die einmal im Jahr einen Bericht über die Meinungsfreiheit auf der Welt publiziert. So auch jetzt wieder.

Und Freedom House hat Deutschland, wo die Regierung sich derzeit nicht einmal dem Parlament gegenüber verantwortlich fühlt, ein hervorragendes Zeugnis ausgestellt – 80 von 100 möglichen Punkten und „frei“: so lautet das Testat von Freedom House in der Länderanalyse über Deutschland. Die müssen uns irgendwie verwechselt haben.

Dieser Eindruck drängt sich sofort auf, wenn man die aktuelle Diskussion hierzulande über Verordnungen, den bagatellisierten Bundestag sowie eine wachsende Zahl von gelöschten Blog- und Video-Beiträgen oder die unterirdischen Attacken auf Querdenken-Demos, Ken Jebsen, viele Künstler und „den Wendler“ verfolgt.

Der digitale Schatten von Corona wird täglich länger ...

(Der Volkswirt Markus Gärtner, Autor von „Das Ende der Herrlichkeit“ und „Lügenpresse“, war 27 Jahre Wirtschaftsjournalist für die ARD und veröffentlicht jetzt regelmäßig Videokommentare für das Magazin „PI Politik Spezial“)



Jürgen Braun: Freie Medien blamieren täglich die GEZ-Sender

Von MICHAEL STÜRZENBERGER | Der AfD-Bundestagsabgeordnete Jürgen Braun, Mitglied im Ausschuss „Menschenrechte und humanitäre Hilfe“, nahm am 10. Oktober an der 2. Konferenz der Freien Medien auf Einladung der AfD im Deutschen Bundestag teil. Im Interview mit PI-NEWS unterstreicht er die wachsende Bedeutung der unabhängigen Journalisten, die täglich die mit sieben Milliarden „gemästeten“ GEZ-Sender „blamieren“ würden, indem sie deren häufig realitätsferne „Regierungspropaganda“ entlarven würden.

Immer wieder würden Journalisten aus dem Regierungspropaganda-Apparat der GEZ-Medien aussteigen, wie eine Claudia Zimmermann, die dem WDR den Rücken kehrte (PI-NEWS berichtete). Der Staatsfunk werde nur noch durch die

Zwangsgebühren aufrechterhalten, die für gigantische Pensionsansprüche sorgen würden.

Die AfD werde von den GEZ-Medien fast komplett ignoriert. Die gute Ausschussarbeit und die vielen täglichen Initiativen würden totgeschwiegen, als ob es die größte deutsche Oppositionspartei nicht gebe.

Ein Boris Reitschuster, früher Redakteur beim Focus, trage heute als selbstständiger freier Journalist dazu bei, dass dem „Einheitsbrei“ von ARD und ZDF mit kritischer Berichterstattung begegnet werde. Doch nicht jeder Journalist könne es sich erlauben, aus der Abhängigkeit des Systems auszusteigen.

Jürgen Braun findet, dass es höchste Zeit für einen freiheitlichen Geist in den deutschen Medien sei. Daran arbeiten die vielen Journalisten und Blogger der Freien Medien täglich.



Michael
Stürzenberger

PI-NEWS-Autor Michael Stürzenberger arbeitete als Journalist u.a. für das Bayern Journal, dessen Chef Ralph Burkei beim islamischen Terroranschlag in Mumbai starb. 2003/2004 war er Pressesprecher der CSU München bei der Franz Josef Strauß-Tochter Monika Hohlmeier und von 2014 bis 2016

Bundesvorsitzender der Partei „Die Freiheit“. Seine fundamentale Kritik am Politischen Islam muss er seit 2013 in vielen Prozessen vor Gericht verteidigen. Unterstützung hierfür ist über diese Bankverbindung möglich: Michael Stürzenberger, IBAN: HU70117753795954288500000000, BIC: OTPVHUBH. Oder bei Patreon.



Video: Coronainfo-Tour aus Göttingen, Dortmund und Duisburg

Auch an diesem Montag geht die Coronainfo-Tour mit Bodo Schiffmann, Samuel Eckert, Wolfgang Greulich und Ralf Ludwig unverdrossen weiter. Nach dem Highlight am Sonntag Abend in Eisenach (Video hier) ist der Luxusliner heute wieder gleich in drei Städten unterwegs: Um ca. 10 Uhr gab es den ersten Halt in Göttingen (Video hier), um 15 Uhr in Dortmund (Video hier) und um 18 Uhr in Duisburg (Video hier). Alle drei Kundgebungen werden LIVE auf den Streaming-Portalen dlive.tv und twitch.tv (bitte beide abonnieren!) übertragen, genaue Infos zu den jeweiligen Stationen gibt es auf coronainfo-tour.de.